

# Gemeinde Roggenstorf

<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr: <b>VO/06GV/2020-252</b>
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 23.04.2020 Verfasser: Frau Stoffregen
<b>Feststellung des Jahresabschluss der Gemeinde Roggenstorf für das Jahr 2017</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
13.05.2020	Gemeindevertretung Roggenstorf	Ja
		Nein
		Enthaltung

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Roggenstorf zum 31. Dezember 2017 i. d. F. vom 02.01.2020.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 70.096,92 ist in das Folgejahr zu übertragen. Der Ergebnisvortrag saldiert sich nunmehr auf –333.507,33 Euro.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 11.411,84 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

### Sachverhalt:

Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Roggenstorf zum 31. Dezember 2017 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigefügt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

**Finanzielle Auswirkungen:** siehe Anhang

### Anlage/n:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017  
Jahresabschluss 2017

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses  
der Gemeinde Roggenstorf  
für das Jahr 2017  
durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss  
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land**

- 1. Auftrag und Auftragsdurchführung**
- 2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde**
- 3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse**
- 4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen**
- 5. Vorjahresabschluss**
- 6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**
- 7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung /  
zum Rechnungswesen**
- 8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
- 9. Abschließender Prüfungsvermerk**
- 9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen**
- 9.2 Bestätigungsvermerk**
- 9.3 Entlastungsvorschlag**
- 10. Anlagen**

-----

## 1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2017 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Roggenstorf zum 31.12.2017 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3 a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2017, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigelegt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land.

## 2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Der Anhang ist dem Jahresabschluss als Anlage beigelegt.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Beurteilung der Lage der Gemeinde im Anhang zutreffend ist.

## 3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

### 3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Roggenstorf ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg. Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

### 3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Roggenstorf sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

### 3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Roggenstorf hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

## 4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Die Gemeinde Roggenstorf hat keine Verpflichtungen aus Krediten.

Das Steueraufkommen 2017 betrug 322,0 (Vorjahr: 267,7) T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 726,81 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 608,36 Euro/EW).

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr die Seniorenbetreuung, die Zuschüsse an Vereine zur Kultur- und Sportförderung, der Zuschuss an die FFW, die Dorffeste sowie der Bolzplatz in Roggenstorf.

## 5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat den Prüfbericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 2016 zur Kenntnis genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016 in der Sitzung am 15.05.2019 beschlossen.

Die Veröffentlichung in der Ostsee-Zeitung ist am 18./19.05.2019 erfolgt.

## 6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

### 6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage
- Auftragsvergaben

## 6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im August 2018 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den Mai 2020.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen, der Leiter der Stadtkasse Herr Filter sowie Herr Holtz (Anlagenbuchhaltung) zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

## 7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

### 7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 16.09.2015, zuletzt geändert am 20.07.2016
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007
- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 01.11.2017, zuletzt geändert am 31.01.2020
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001
- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der

sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

### Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann keinen vorläufigen Jahresabschluss (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

#### **Prüfungsfeststellung:**

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

### Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf den Haushaltsplan 2017 auf. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen waren nicht zu verbuchen.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet.

### Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichs-abgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Auf die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren wurde verzichtet.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bargeldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2017 nicht veranschlagt und aufgenommen.

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv (6.231,05 Euro) und ist somit gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausgeglichen. Dies bedeutet, dass selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Der Saldo ist zudem um 194.931,05 Euro bedeutend positiver als geplant.

### Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhaushalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (5.000 Euro) maßnahmen-genau.

### Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung nicht erreicht.
- Finanzrechnung erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren voraussichtlich nicht ausgeglichen.

## Anhang

Der Anhang trägt aufgrund der Angaben dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Roggenstorf vermittelt.

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (einschließlich Abschreibungsmethode) wurden vollständig dokumentiert und verständlich zum Ausdruck gebracht.

Erhebliche Unterschiede, die sich aus der Gegenüberstellung der Bilanzposten mit denen des Haushaltsvorjahres ergeben, wurden hinreichend erläutert.

Soweit relevant, sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten, sonstige Haftungsverhältnisse und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen sowie sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ausreichend dokumentiert.

Die vorgeschriebenen Angaben zu Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören, sowie zu den Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet, wurden gemacht.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Haushaltsjahr ist angegeben.

Die wesentlichen Mitgliedschaften der Gemeinde in Organisationen sind angegeben.

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde sind im Anhang benannt.

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigelegt.

## Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigelegt.

## Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigelegt.

## Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Der Anhang geht auf die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ein. Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigelegt.

## 7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

### a) Verwaltungsumlage 2017

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt Grevesmühlen–Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.

Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2017 vor.

Die Umlage wird aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Amt und Stadt, welcher im Jahr 2003 geschlossen wurde berechnet. Nach Beitritt der Gemeinde Gägelow zum Amt wurden die Umlagefaktoren im Jahr 2006 angepasst. Eine weitere Korrektur fand 2011 statt, um die bisher zusätzlichen Verrechnungen zwischen Amt und Stadt (z.B. für den Koordinator der Gemeindearbeiter) zu vermeiden und mit in die Umlage zu integrieren. Aus Sicht des RPA ist eine Kostensteigerung von 11,5 % je Einwohner innerhalb von 14 Jahren angemessen. Es haben sowohl das Amt als auch die Stadt von der Verwaltungsgemeinschaft erheblich profitiert.

Inzwischen wurde ein neuer Vertrag zur Verwaltungsgemeinschaft (inklusive der Neuberechnung) beschlossen, der ab dem 01.01.2020 in Kraft getreten ist.

Die Prüfung ergab, dass die Erläuterungen zu den Abweichungen im Vorjahr schlüssig und nachvollziehbar sind. Insgesamt haben sich die umlagefähigen Kosten im Vergleich zum Vorjahr vermindert. Die stichprobenartigen Belegprüfungen haben zu keinen Beanstandungen geführt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.

### b) Auftragsvergaben 2017

Die Prüfung der Auftragsvergaben der Gemeinden und des Amtes für das Haushaltsjahr 2017 fand vom 13.11.2018 bis 22.01.2019 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss informierte sich über die Grundsätze, nach denen in der Verwaltungsgemeinschaft Auftragsvergaben vorgenommen werden.

Gemäß Kommunalprüfgesetz sind mindestens 10 Prozent der Auftragsvergaben zu prüfen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat hierzu eine Auswahl aus den gesamten Auftragsvergaben der amtsangehörigen Gemeinden, des Amtes und der Stadt getroffen. Dies betraf Maßnahmen in der Stadt Grevesmühlen, den Gemeinden Bernstorf, Plüschow, Roggenstorf, Rütting, Testorf-Steinfurt, Upahl, Gägelow, Warnow und Stepenitztal sowie dem Amt Grevesmühlen-Land. Die diesbezüglichen Prüfungsfeststellungen sind in gesonderten Protokollen vermerkt.

In der Gemeinde Roggenstorf wurde die Anschaffung von Spielgeräten geprüft. Die Auftragsvergabe erfolgte auf Basis eines Gemeindevertreterbeschlusses. Die Prüfer konnten die Entscheidung nachvollziehen. Der Nachweis der Leistungserbringung wurde durch einen Prüfbericht dokumentiert. Die Rechnungslegung erfolgte korrekt und entsprach der erbrachten Leistung.

## **8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

### **8.1 Vermögenslage**

Der Anhang geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.

Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen zum Jahresbeginn 480.634,18 Euro. Sie verminderten sich aufgrund der investiven Auszahlungen zum 31.12.2017 um 6.677,82 Euro auf 473.956,36 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

### **8.2 Finanzlage**

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv (6.231,05 Euro) und ist somit gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausgeglichen. Dies bedeutet, dass selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Der Saldo ist zudem um 194.931,05 Euro bedeutend positiver als geplant.

Kreditaufnahmen wurden im Haushaltsjahr nicht geplant.

### **8.3 Ertragslage**

In der Ergebnisrechnung wird vor Auflösung der Rücklagen ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 78.163,35 Euro ausgewiesen, der nach der Entnahme aus der Kapitalrücklage (aus investiven Schlüsselzuweisungen) auf 70.096,92 reduziert wird. Somit fällt das Ergebnis um rd. 199,6 T€ besser aus.

### **8.4 Teilrechnungen**

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt. Auf eine detaillierte Erläuterung wurde wegen der fehlenden Aktualität des nachzuholenden Jahresabschlusses verzichtet.

## 9. Abschließender Prüfungsvermerk

### 9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Die Feststellungen aus dem Vorjahresabschluss wurden umgesetzt. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.
- Schwerpunkte der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildeten die Verwaltungsumlage und die Auftragsvergaben. Diese Prüfungsschwerpunkte führten nicht zu Beanstandungen.
- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2017 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind geordnet. Die Gemeinde kann keinen Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung vorweisen. In der Ergebnisrechnung wird nach Entnahme aus der Kapitalrücklage ein Fehlbetrag von 70.096,92 Euro ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der Vorträge erhöht sich der Fehlbetrag auf 333.507,33 Euro. In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv (6.231,05 Euro). Die Finanzrechnung ist auch unter Berücksichtigung der Vorträge ausgeglichen. Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen zum Jahresbeginn 480.634,18 Euro. Sie verminderten sich aufgrund der investiven Auszahlungen zum 31.12.2017 um 6.677,82 Euro auf 473.956,36 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

## 9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses stattgegeben.

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

### **Gemeinde Roggenstorf**

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss wurden gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik von der Verwaltung erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Roggenstorf sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Für die Gemeinde Roggenstorf besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.

Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 07.05.2020

---

Ort / Datum



---

Marina Duwe

1. Stellvertretende des Vorsitzenden des gemeinsamen  
Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Greves-  
mühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

### **9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters**

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Roggenstorf beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Roggenstorf zum 31. Dezember 2017 i. d. F. vom 02.01.2020.

#### Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Roggenstorf zum 31. Dezember 2017 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.

Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 07.05.2020 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Roggenstorf zum 31. Dezember 2017 zu empfehlen.

## **10. Anlagen**

- 10.1 Jahresabschluss
  - 10.1.1 Ergebnisrechnung
  - 10.1.2 Finanzrechnung
  - 10.1.3 Teilrechnungen
  - 10.1.4 Bilanz
  - 10.1.5 Anhang
- 10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde
  - 10.2.1 Anlagenübersicht
  - 10.2.2 Forderungsübersicht
  - 10.2.3 Verbindlichkeitenübersicht
  - 10.2.4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
  - 10.2.5 Muster 5a

-----

Jahresabschluss  
der Gemeinde Roggenstorf  
zum 31.12.2017



## **Inhaltsverzeichnis**

Ergebnisrechnung  
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen  
Finanzrechnung  
Teilrechnungen  
Zugeordnete Produkte  
Bilanz  
Abkürzungsverzeichnis  
Anhang

## **Anlagen**

Anlagenübersicht  
Forderungsübersicht  
Verbindlichkeitenübersicht  
Übersicht Haushaltsermächtigungen  
Muster 5a



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung  Konto- nummer	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	tragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder	Haushalts-	gungen im	tragene	gungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber		Ermäch-
			in €	in €	in €	und	gegen-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	entsprechende	seitigen	6	7	8	9	10	11	12	13		
			in €	in €	in €	-aufwendungen	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			4	5	6	fähigkeit	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren		
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		291.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.200,00	0,00	291.200,00	322.825,42	-31.625,42	266.537,74	56.287,68	0,00	40	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		124.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.500,00	0,00	124.500,00	123.391,79	1.108,21	121.068,63	2.323,16	0,00	41	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		23.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.900,00	0,00	23.900,00	23.527,33	372,67	21.364,38	2.162,95	0,00	43	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		13.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.400,00	0,00	13.400,00	24.865,83	-11.465,83	20.143,61	4.722,22	0,00	441.443,444 ,445,448	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.661,61	-861,61	795,50	866,11	0,00	442,448	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00	10.500,00	15.726,11	-5.226,11	11.531,24	4.194,87	0,00	46	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		464.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	464.300,00	0,00	464.300,00	511.998,09	-47.698,09	441.441,10	70.556,99	0,00		
11.	- Personalaufwendungen		54.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.100,00	0,00	54.100,00	42.847,77	11.252,23	43.831,08	-983,31	0,00	50	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		247.000,00	0,00	0,00	0,00	-19.110,51	227.889,49	0,00	227.889,49	109.177,88	118.711,61	79.864,21	29.313,67	0,00	52	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		102.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.400,00	0,00	102.400,00	104.649,00	-2.249,00	106.944,65	-2.295,65	0,00	53	
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.226,10	-2.226,10	8.801,41	-6.575,31	0,00		



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung  Konto- nummer	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	tragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	Erträge aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber		Ermäch-
			in €	in €	wendungen	und	geneseitigen	vorjahren	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		303.400,00	0,00	0,00	0,00	21.156,55	324.556,55	0,00	324.556,55	319.017,19	5.539,36	266.893,97	52.123,22	0,00	54	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		35.800,00	0,00	0,00	0,00	-693,30	35.106,70	0,00	35.106,70	29.752,31	5.354,39	29.834,36	-82,05	0,00	56	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		742.700,00	0,00	0,00	0,00	1.352,74	744.052,74	0,00	744.052,74	607.670,25	136.382,49	536.169,68	71.500,57	0,00		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-278.400,00	0,00	0,00	0,00	-1.352,74	-279.752,74	0,00	-279.752,74	-95.672,16	-184.080,58	-94.728,58	-943,58	0,00		
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		11.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00	11.400,00	17.596,81	-6.196,81	13.305,69	4.291,12	0,00	47	
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		2.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.912,00	788,00	0,00	788,00	88,00	700,00	0,00	88,00	0,00	57	
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		8.700,00	0,00	0,00	0,00	1.912,00	10.612,00	0,00	10.612,00	17.508,81	-6.896,81	13.305,69	4.203,12	0,00		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-269.700,00	0,00	0,00	0,00	559,26	-269.140,74	0,00	-269.140,74	-78.163,35	-190.977,39	-81.422,89	3.259,54	0,00		
26.	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	-15.000,00	0,00	591	
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	15.000,00	0,00		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-269.700,00	0,00	0,00	0,00	559,26	-269.140,74	0,00	-269.140,74	-78.163,35	-190.977,39	-96.422,89	18.259,54	0,00		
30.	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.066,43	-8.066,43	3.641,14	4.425,29	0,00	492	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	gungen im	des	gung	gung von		
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	des	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-		
			und		genseitigen	vorjahren										
			-aufwendungen	fähigkeit												
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		-269.700,00	0,00	0,00	0,00	559,26	-269.140,74	0,00	-269.140,74	-70.096,92	-199.043,82	-92.781,75	22.684,83	0,00	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		-269.700,00	0,00	0,00	0,00	559,26	-269.140,74	0,00	-269.140,74	-70.096,92	-199.043,82	-92.781,75	22.684,83	0,00	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		-269.700,00	0,00	0,00	0,00	559,26	-269.140,74	0,00	-269.140,74	-70.096,92	-199.043,82	-92.781,75	22.684,83	0,00	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-263.410,41	-----	-170.628,66	-----	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-333.507,33	-----	-263.410,41	-----	-----	

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung  Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	291.200,00	0,00	291.200,00	322.825,42	-31.625,42	40
	1.1 Grundsteuer A	22.200,00	0,00	22.200,00	22.884,24	-684,24	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	41.600,00	0,00	41.600,00	43.429,66	-1.829,66	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	42.500,00	0,00	42.500,00	73.403,00	-30.903,00	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	139.600,00	0,00	139.600,00	137.268,01	2.331,99	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.400,00	0,00	20.400,00	20.675,46	-275,46	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	1.900,00	0,00	1.900,00	2.091,67	-191,67	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	23.000,00	0,00	23.000,00	23.073,38	-73,38	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	124.500,00	0,00	124.500,00	123.391,79	1.108,21	41
	2.1 Schlüsselzuweisungen	88.900,00	0,00	88.900,00	84.651,16	4.248,84	(411)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	14.200,00	0,00	14.200,00	11.636,44	2.563,56	(414)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.900,00	0,00	23.900,00	23.527,33	372,67	43
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	23.900,00	0,00	23.900,00	23.527,33	372,67	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.400,00	0,00	13.400,00	24.865,83	-11.465,83	441, 443, 444, 445, 448
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.400,00	0,00	13.400,00	24.865,83	-11.465,83	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800,00	0,00	800,00	1.661,61	-861,61	442, 448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	10.500,00	0,00	10.500,00	15.726,11	-5.226,11	46
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	464.300,00	0,00	464.300,00	511.998,09	-47.698,09	
11.	- Personalaufwendungen	54.100,00	0,00	54.100,00	42.847,77	11.252,23	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.889,49	0,00	227.889,49	109.177,88	118.711,61	52
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	9.538,22	0,00	9.538,22	6.905,22	2.633,00	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	90.376,80	0,00	90.376,80	39.489,58	50.887,22	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	102.400,00	0,00	102.400,00	104.649,00	-2.249,00	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	2.226,10	-2.226,10	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	324.556,55	0,00	324.556,55	319.017,19	5.539,36	54
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	83.444,55	0,00	83.444,55	79.173,55	4.271,00	(541)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	7.590,23	0,00	7.590,23	7.590,23	0,00	(5431)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	156.899,86	0,00	156.899,86	155.656,00	1.243,86	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	74.121,91	0,00	74.121,91	74.121,91	0,00	(54422)
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	2.500,00	0,00	2.500,00	2.475,50	24,50	(5443)
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	35.106,70	0,00	35.106,70	29.752,31	5.354,39	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	744.052,74	0,00	744.052,74	607.670,25	136.382,49	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-279.752,74	0,00	-279.752,74	-95.672,16	-184.080,58	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.400,00	0,00	11.400,00	17.596,81	-6.196,81	47
	21.1 Zinserträge	1.000,00	0,00	1.000,00	1.871,48	-871,48	(471, 472, 479)



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung  Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
	21.2 Sonstige Finanzerträge	10.400,00	0,00	10.400,00	15.725,33	-5.325,33	(473 - 479)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	788,00	0,00	788,00	88,00	700,00	57
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	88,00	0,00	88,00	88,00	0,00	(571 - 579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	10.612,00	0,00	10.612,00	17.508,81	-6.896,81	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-269.140,74	0,00	-269.140,74	-78.163,35	-190.977,39	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-269.140,74	0,00	-269.140,74	-78.163,35	-190.977,39	
30.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	8.066,43	-8.066,43	492
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	-269.140,74	0,00	-269.140,74	-70.096,92	-199.043,82	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	-269.140,74	0,00	-269.140,74	-70.096,92	-199.043,82	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	-269.140,74	0,00	-269.140,74	-70.096,92	-199.043,82	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-	-	-	-263.410,41	-	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-	-	-	-333.507,33	-	

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" \*\*\*



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	igungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	nummer
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		291.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.200,00	0,00	291.200,00	321.975,14	-30.775,14	267.677,30	54.297,84	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		103.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103.100,00	0,00	103.100,00	96.287,60	6.812,40	92.601,51	3.686,09	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		23.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.900,00	0,00	23.900,00	22.866,51	1.033,49	21.602,69	1.263,82	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		13.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.400,00	0,00	13.400,00	15.482,79	-2.082,79	20.143,61	-4.660,82	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.661,61	-861,61	795,50	866,11	0,00	642,648
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00	10.500,00	13.550,61	-3.050,61	11.465,69	2.084,92	0,00	66 / 669
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		442.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442.900,00	0,00	442.900,00	471.824,26	-28.924,26	414.286,30	57.537,96	0,00	
11.	- Personalauszahlungen		54.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.100,00	0,00	54.100,00	42.447,77	11.652,23	44.659,37	-2.211,60	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		247.000,00	0,00	0,00	0,00	-19.110,51	227.889,49	0,00	227.889,49	92.698,16	135.191,33	122.610,73	-29.912,57	0,00	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		303.400,00	0,00	0,00	0,00	21.156,55	324.556,55	0,00	324.556,55	318.428,55	6.128,00	269.741,87	48.686,68	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		35.800,00	0,00	0,00	0,00	-693,30	35.106,70	0,00	35.106,70	29.527,54	5.579,16	29.391,42	136,12	0,00	76 / 7695
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		640.300,00	0,00	0,00	0,00	1.352,74	641.652,74	0,00	641.652,74	483.102,02	158.550,72	466.403,39	16.698,63	0,00	
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-197.400,00	0,00	0,00	0,00	-1.352,74	-198.752,74	0,00	-198.752,74	-11.277,76	-187.474,98	-52.117,09	40.839,33	0,00	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-		
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Haushalts- jahres	gungen aus Haushalts- vorjahren	ermächti- gungen im Haus- haltsjahr	des Haushalts- jahres	des Haus- haltsjahr	des Haus- haltsvor- jahres	veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahren	
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	nummer		
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		11.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00	11.400,00	17.596,81	-6.196,81	13.305,69	4.291,12	0,00	67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		2.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.912,00	788,00	0,00	788,00	88,00	700,00	0,00	88,00	0,00	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		8.700,00	0,00	0,00	0,00	1.912,00	10.612,00	0,00	10.612,00	17.508,81	-6.896,81	13.305,69	4.203,12	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		-188.700,00	0,00	0,00	0,00	559,26	-188.140,74	0,00	-188.140,74	6.231,05	-194.371,79	-38.811,40	45.042,45	0,00	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		-188.700,00	0,00	0,00	0,00	559,26	-188.140,74	0,00	-188.140,74	6.231,05	-194.371,79	-38.811,40	45.042,45	0,00	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		4.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.900,00	0,00	4.900,00	24.998,53	-20.098,53	5.251,25	19.747,28	0,00	681
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60,00	-60,00	0,00	685
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	5.754,03	0,00	0,00	5.754,03	0,00	5.754,03	42.283,40	-36.529,37	0,00	42.283,40	0,00	688
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		4.900,00	0,00	5.754,03	0,00	0,00	10.654,03	0,00	10.654,03	67.281,93	-56.627,90	5.311,25	61.970,68	0,00	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		203.500,00	0,00	172,94	0,00	997,98	204.670,92	615.009,64	819.680,56	39.564,26	780.116,30	25.434,21	14.130,05	757.769,17	785
39.	- Auszahlungen für Vorräte		20.000,00	0,00	5.754,03	0,00	0,00	25.754,03	15.000,00	40.754,03	40.754,03	0,00	11.900,00	28.854,03	0,00	788
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)		223.500,00	0,00	5.926,97	0,00	997,98	230.424,95	630.009,64	860.434,59	80.318,29	780.116,30	37.334,21	42.984,08	757.769,17	
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-218.600,00	0,00	-172,94	0,00	-997,98	-219.770,92	-630.009,64	-849.780,56	-13.036,36	-836.744,20	-32.022,96	18.986,60	-757.769,17	





Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	Ertragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	Ertragene	ermächti-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	gegenüber	Ermäch-	
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)		407.300,00	0,00	172,94	0,00	438,72	407.911,66	630.009,64	1.037.921,30	6.677,82	1.031.243,48	70.935,69	-64.257,87	757.769,17	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.006,23	-33.006,23	33.848,56	-842,33	0,00	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.878,74	-32.878,74	33.949,89	-1.071,15	0,00	799
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127,49	-127,49	-101,33	228,82	0,00	
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
58.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	630.621,30	0,00	-----	-----	-----	-----	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	480.634,00	480.634,18	-----	-----	-----	-----	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	494.534,00	473.956,36	-----	-----	-----	-----	



# Finanzrechnung 2017

Gemeinde: 06 Roggenstorf

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächti-	ermäch-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	zahlungen	genseitigen	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Konto-
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegewaltige Aufgaben im Produktbereich 1-5

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.01 (S) Vereinsförderung Kultur
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-  
Seniorenbetreuung
- 361.01 (S) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen  
und in Tagespflege
- 366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
- 421.01 (S) Förderung des Sports
- 424.01 (S) Bolzplatz Roggenstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an  
Kreisstraßen
- 544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an  
Bundesstraßen
- 545.01 (S) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	tragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	tungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-
			und	wendungen	entsprechende	gegenseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	tigungen in		
			-aufwendungen	fähigkeit	vorjahren	vorjahren	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-		
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		33.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.700,00	0,00	33.700,00	36.763,79	-3.063,79	26.886,56	9.877,23	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		23.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.900,00	0,00	23.900,00	23.527,33	372,67	21.364,38	2.162,95	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		13.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.400,00	0,00	13.400,00	24.865,83	-11.465,83	20.143,61	4.722,22	0,00	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.661,61	-861,61	795,50	866,11	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00	10.500,00	13.446,01	-2.946,01	11.458,02	1.987,99	0,00	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		82.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.300,00	0,00	82.300,00	100.264,57	-17.964,57	80.648,07	19.616,50	0,00	
11.	- Personalaufwendungen		54.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.100,00	0,00	54.100,00	42.847,77	11.252,23	43.831,08	-983,31	0,00	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		247.000,00	0,00	0,00	0,00	-19.110,51	227.889,49	0,00	227.889,49	109.177,88	118.711,61	79.864,21	29.313,67	0,00	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		102.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.400,00	0,00	102.400,00	104.649,00	-2.249,00	106.944,65	-2.295,65	0,00	
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	-0,03	8.797,23	-8.797,20	0,00	





# Teilergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 06 Roggenstorf

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	



# Teilergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 06 Roggenstorf

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Verantwortlich:  
Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:  
611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen  
612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
626.01 (S) Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	des Haus-	Haushalts-	gegenüber	veränderung	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	seitigen	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	gegenüber	tigungen in			
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	vorjahren	Ergebnis	Ergebnis	Haushalts-	in Haushalts-	Ergebnis	gegenüber	Ergebnis
			in €	in €	in €	-aufwendungen	fähigkeit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		291.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.200,00	0,00	291.200,00	322.825,42	-31.625,42	266.537,74	56.287,68	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		90.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.800,00	0,00	90.800,00	86.628,00	4.172,00	94.182,07	-7.554,07	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.280,10	-2.280,10	73,22	2.206,88	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		382.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	382.000,00	0,00	382.000,00	411.733,52	-29.733,52	360.793,03	50.940,49	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.226,07	-2.226,07	4,18	2.221,89	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		236.600,00	0,00	0,00	0,00	2.012,00	238.612,00	0,00	238.612,00	237.368,14	1.243,86	201.687,31	35.680,83	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		236.700,00	0,00	0,00	0,00	1.912,00	238.612,00	0,00	238.612,00	239.594,21	-982,21	201.691,49	37.902,72	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		145.300,00	0,00	0,00	0,00	-1.912,00	143.388,00	0,00	143.388,00	172.139,31	-28.751,31	159.101,54	13.037,77	0,00





Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	des	im Haus-	gung von	
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	Haushalts-	haushalts-	Ermäch-	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		14.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.200,00	0,00	14.200,00	11.636,44	2.563,56	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		23.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.900,00	0,00	23.900,00	22.866,51	1.033,49	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		13.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.400,00	0,00	13.400,00	15.482,79	-2.082,79	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.661,61	-861,61	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00	10.500,00	13.422,62	-2.922,62	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		62.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.800,00	0,00	62.800,00	65.069,97	-2.269,97	0,00
	- Personalauszahlungen		54.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.100,00	0,00	54.100,00	42.447,77	11.652,23	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		247.000,00	0,00	0,00	0,00	-19.110,51	227.889,49	0,00	227.889,49	92.698,16	135.191,33	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		66.800,00	0,00	0,00	0,00	19.144,55	85.944,55	0,00	85.944,55	81.349,05	4.595,50	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		35.700,00	0,00	0,00	0,00	-593,30	35.106,70	0,00	35.106,70	29.527,54	5.579,16	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		403.600,00	0,00	0,00	0,00	-559,26	403.040,74	0,00	403.040,74	246.022,52	157.018,22	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-340.800,00	0,00	0,00	0,00	559,26	-340.240,74	0,00	-340.240,74	-180.952,55	-159.288,19	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-340.800,00	0,00	0,00	0,00	559,26	-340.240,74	0,00	-340.240,74	-180.952,55	-159.288,19	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-340.800,00	0,00	0,00	0,00	559,26	-340.240,74	0,00	-340.240,74	-180.952,55	-159.288,19	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-340.800,00	0,00	0,00	0,00	559,26	-340.240,74	0,00	-340.240,74	-180.952,55	-159.288,19	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	16.932,10	-15.732,10	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	5.754,03	0,00	0,00	5.754,03	0,00	5.754,03	42.283,40	-36.529,37	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		1.200,00	0,00	5.754,03	0,00	0,00	6.954,03	0,00	6.954,03	59.215,50	-52.261,47	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		203.500,00	0,00	172,94	0,00	997,98	204.670,92	615.009,64	819.680,56	39.564,26	780.116,30	757.769,17
20.	- Auszahlungen für Vorräte		20.000,00	0,00	5.754,03	0,00	0,00	25.754,03	15.000,00	40.754,03	40.754,03	0,00	0,00



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		223.500,00	0,00	5.926,97	0,00	997,98	230.424,95	630.009,64	860.434,59	80.318,29	780.116,30	757.769,17	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-222.300,00	0,00	-172,94	0,00	-997,98	-223.470,92	-630.009,64	-853.480,56	-21.102,79	-832.377,77	-757.769,17	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-563.100,00	0,00	-172,94	0,00	-438,72	-563.711,66	-630.009,64	-1.193.721,30	-202.055,34	-991.665,96	-757.769,17	



# Teilfinanzrechnung 2017

Gemeinde: 06 Roggenstorf

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	des	im Haus-	gung von	
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	Haushalts-	haushalts-	Ermäch-	
			in €	in €	zahlungen	gungen und	genseitigen	jahres	in €	in €	in €	in €	igungen in
			1	2	in €	entsprechende	Deckungs-	jahres	in €	in €	in €	in €	Haushalts-
					3	-auszahlungen	fähigkeit						folgebahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Steuern und ähnliche Abgaben		291.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291.200,00	0,00	291.200,00	321.975,14	-30.775,14	0,00
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		88.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.900,00	0,00	88.900,00	84.651,16	4.248,84	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127,99	-127,99	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		380.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	380.100,00	0,00	380.100,00	406.754,29	-26.654,29	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		236.600,00	0,00	0,00	0,00	2.012,00	238.612,00	0,00	238.612,00	237.079,50	1.532,50	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		236.700,00	0,00	0,00	0,00	1.912,00	238.612,00	0,00	238.612,00	237.079,50	1.532,50	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		143.400,00	0,00	0,00	0,00	-1.912,00	141.488,00	0,00	141.488,00	169.674,79	-28.186,79	0,00
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		11.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00	11.400,00	17.596,81	-6.196,81	0,00
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		2.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.912,00	788,00	0,00	788,00	88,00	700,00	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		8.700,00	0,00	0,00	0,00	1.912,00	10.612,00	0,00	10.612,00	17.508,81	-6.896,81	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		152.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	152.100,00	0,00	152.100,00	187.183,60	-35.083,60	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		152.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	152.100,00	0,00	152.100,00	187.183,60	-35.083,60	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		152.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	152.100,00	0,00	152.100,00	187.183,60	-35.083,60	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00	3.700,00	8.066,43	-4.366,43	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00	3.700,00	8.066,43	-4.366,43	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00	3.700,00	8.066,43	-4.366,43	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		155.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.800,00	0,00	155.800,00	195.250,03	-39.450,03	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegemeinschaftliche Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstige)
		1	11201	11401	12601	54101	11101
		in €	in €				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	36.763,79	0,00	932,34	841,37	19.174,45	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.527,33	0,00	2.914,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.865,83	0,00	23.645,83	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.661,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	13.446,01	0,00	0,00	733,84	23,39	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	100.264,57	0,00	27.492,17	1.575,21	19.197,84	0,00
11	- Personalaufwendungen	42.847,77	33.505,77	0,00	750,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.177,88	0,00	33.746,76	4.923,98	6.228,11	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	104.649,00	0,00	5.661,89	1.692,85	56.519,49	116,49
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	81.649,05	0,00	0,00	750,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	29.752,31	883,92	261,52	3.573,77	368,66	332,17
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	368.076,04	34.389,69	39.670,17	11.690,60	63.116,26	448,66
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-267.811,47	-34.389,69	-12.178,00	-10.115,39	-43.918,42	-448,66
24	= Ordentliches Ergebnis	-267.811,47	-34.389,69	-12.178,00	-10.115,39	-43.918,42	-448,66
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-267.811,47	-34.389,69	-12.178,00	-10.115,39	-43.918,42	-448,66
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-267.811,47	-34.389,69	-12.178,00	-10.115,39	-43.918,42	-448,66



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		11102	11402	12101	21101	21501	28101
		Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Wahlen	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Vereinsförderung Kultur
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
11	- Personalaufwendungen	8.592,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.473,27	0,00	23.068,75	13.281,05	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	8.289,66	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.152,26	2.341,23	89,70	0,00	0,00	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.744,26	16.104,16	89,70	23.068,75	13.281,05	300,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-9.744,26	-16.104,16	-89,70	-23.068,75	-13.281,05	-300,00
24	= Ordentliches Ergebnis	-9.744,26	-16.104,16	-89,70	-23.068,75	-13.281,05	-300,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.744,26	-16.104,16	-89,70	-23.068,75	-13.281,05	-300,00
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.744,26	-16.104,16	-89,70	-23.068,75	-13.281,05	-300,00



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		28102	35101	36101	36601	42101	42401
		Kulturelle Veranstaltungen (eigene Dorffeste)	Sonstige soziale Leistungen Seniorenbetreuung	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Öffentliche Spielplätze u.ä.	Förderung des Sports	Bolzplatz Roggenstorf
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.800,00	0,00	1.736,44	257,81	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.220,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.220,00	0,00	1.736,44	257,81	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.487,00	0,00	0,00	104,37	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	599,91	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	77.323,55	0,00	800,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	290,23	0,00	0,00	0,00	1,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	15.487,00	290,23	77.323,55	704,28	800,00	1,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.267,00	-290,23	-75.587,11	-446,47	-800,00	-1,00
24	= Ordentliches Ergebnis	-5.267,00	-290,23	-75.587,11	-446,47	-800,00	-1,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.267,00	-290,23	-75.587,11	-446,47	-800,00	-1,00
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.267,00	-290,23	-75.587,11	-446,47	-800,00	-1,00



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		53801	54001	54201	54401	54501	55101
		Niederschlagswasserabgabe	Konzessionsabgaben Elektrizität	Radwege, Gehwege, Verkehrsaustattung an Kreisstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsaustattung an Bundesstraßen	Straßenreinigung und Winterdienst	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	2.672,04	254,99	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	34,36	5,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	724,71	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	12.488,78	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	12.488,78	3.431,11	259,99	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	2.532,76	188,61	2.693,98	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	0,00	12.659,57	510,50	0,00	38,18
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.475,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.475,50	0,00	15.192,33	699,11	2.693,98	38,18
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.475,50	12.488,78	-11.761,22	-439,12	-2.693,98	-38,18
24	= Ordentliches Ergebnis	-2.475,50	12.488,78	-11.761,22	-439,12	-2.693,98	-38,18
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.475,50	12.488,78	-11.761,22	-439,12	-2.693,98	-38,18
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.475,50	12.488,78	-11.761,22	-439,12	-2.693,98	-38,18



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)				
		55202	56101				
		Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Umweltschutzmaßnahmen				
		in €	in €				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	994,35	1.100,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.453,97	120,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	936,90	0,00				
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	22.385,22	1.220,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.372,48	76,76				
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	18.560,46	0,00				
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	0,03	0,00				
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	20.457,85	0,00				
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	40.390,82	76,76				
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-18.005,60	1.143,24				
24	= Ordentliches Ergebnis	-18.005,60	1.143,24				
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-18.005,60	1.143,24				
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-18.005,60	1.143,24				



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		2	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
		in €	in €	in €	in €		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	322.825,42	322.825,42	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	86.628,00	86.628,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.280,10	1.912,00	368,10	0,00		
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	411.733,52	411.365,42	368,10	0,00		
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	2.226,07	2.100,55	125,52	0,00		
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	237.368,14	237.368,14	0,00	0,00		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	239.594,21	239.468,69	125,52	0,00		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	172.139,31	171.896,73	242,58	0,00		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	17.596,81	135,00	1.736,48	15.725,33		
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	88,00	88,00	0,00	0,00		
23	= Finanzergebnis	17.508,81	47,00	1.736,48	15.725,33		
24	= Ordentliches Ergebnis	189.648,12	171.943,73	1.979,06	15.725,33		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	189.648,12	171.943,73	1.979,06	15.725,33		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	189.648,12	171.943,73	1.979,06	15.725,33		

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" \*\*\*



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegewerbliche Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstige)
		1	11201	11401	12601	54101	11101
			Personalwesen	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Verwaltungssteuerung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	11.636,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.866,51	0,00	2.134,00	0,00	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.482,79	0,00	14.262,79	0,00	0,00	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.661,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	13.422,62	0,00	0,00	733,84	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	65.069,97	0,00	16.396,79	733,84	0,00	0,00
	- Personalauszahlungen	42.447,77	33.505,77	0,00	750,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.698,16	0,00	20.760,98	4.923,98	3.680,40	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	81.349,05	0,00	0,00	750,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	29.527,54	883,92	260,52	3.489,25	0,00	332,17
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	246.022,52	34.389,69	21.021,50	9.913,23	3.680,40	332,17
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-180.952,55	-34.389,69	-4.624,71	-9.179,39	-3.680,40	-332,17
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-180.952,55	-34.389,69	-4.624,71	-9.179,39	-3.680,40	-332,17
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-180.952,55	-34.389,69	-4.624,71	-9.179,39	-3.680,40	-332,17
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-180.952,55	-34.389,69	-4.624,71	-9.179,39	-3.680,40	-332,17
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.932,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	42.283,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	59.215,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	39.564,26	0,00	8.838,75	559,26	14.415,60	2.995,80
20.	- Auszahlungen für Vorräte	40.754,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.318,29	0,00	8.838,75	559,26	14.415,60	2.995,80
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.102,79	0,00	-8.838,75	-559,26	-14.415,60	-2.995,80
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-202.055,34	-34.389,69	-13.463,46	-9.738,65	-18.096,00	-3.327,97



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		11102	11402	12101	21101	21501	28102
		Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Wahlen	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Kulturelle Veranstaltungen (eigene Dorffeste)
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.800,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.220,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.220,00
	- Personalauszahlungen	8.192,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.501,14	0,00	21.808,25	13.281,05	15.749,73
	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.094,41	2.343,63	89,70	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.286,41	7.844,77	89,70	21.808,25	13.281,05	15.749,73
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.286,41	-7.844,77	-89,70	-21.808,25	-13.281,05	-5.529,73
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.286,41	-7.844,77	-89,70	-21.808,25	-13.281,05	-5.529,73
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.286,41	-7.844,77	-89,70	-21.808,25	-13.281,05	-5.529,73
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.286,41	-7.844,77	-89,70	-21.808,25	-13.281,05	-5.529,73
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-9.286,41	-7.844,77	-89,70	-21.808,25	-13.281,05	-5.529,73



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		35101	36101	36601	42101	42401	51101
		Sonstige soziale Leistungen Seniorenbetreuung	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Öffentliche Spielplätze u.ä.	Förderung des Sports	Bolzplatz Roggenstorf	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahme n
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.736,44	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	1.736,44	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	74,62	0,00	29,75	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	77.323,55	0,00	800,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	576,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	576,09	77.323,55	74,62	800,00	29,75	0,00
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-576,09	-75.587,11	-74,62	-800,00	-29,75	0,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-576,09	-75.587,11	-74,62	-800,00	-29,75	0,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-576,09	-75.587,11	-74,62	-800,00	-29,75	0,00
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-576,09	-75.587,11	-74,62	-800,00	-29,75	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	3.446,10	0,00	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.283,40
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	3.446,10	0,00	0,00	42.283,40
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	12.143,19	0,00	0,00	0,00
20.	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.754,03
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	12.143,19	0,00	0,00	40.754,03
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-8.697,09	0,00	0,00	1.529,37
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-576,09	-75.587,11	-8.771,71	-800,00	-29,75	1.529,37



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		53801	54001	54201	54401	54501	55202
		Niederschlagswasserabgabe	Konzessionsabgaben Elektrizität	Radwege, Gehwege, Verkehrsausrüstung an Kreisstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausrüstung an Bundesstraßen	Straßenreinigung und Winterdienst	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	34,36	5,00	0,00	20.573,15
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	724,71	0,00	0,00	936,90
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	12.488,78	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	12.488,78	759,07	5,00	0,00	21.510,05
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	2.556,43	188,61	2.693,98	1.372,48
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.475,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.457,85
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.475,50	0,00	2.556,43	188,61	2.693,98	21.830,33
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.475,50	12.488,78	-1.797,36	-183,61	-2.693,98	-320,28
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.475,50	12.488,78	-1.797,36	-183,61	-2.693,98	-320,28
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.475,50	12.488,78	-1.797,36	-183,61	-2.693,98	-320,28
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.475,50	12.488,78	-1.797,36	-183,61	-2.693,98	-320,28
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	13.486,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	13.486,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	611,66	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	611,66	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	12.874,34	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-2.475,50	12.488,78	11.076,98	-183,61	-2.693,98	-320,28



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegewaltige Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstige)					
		56101					
		Umweltschutzmaßnahmen					
		in €					
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.100,00					
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00					
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.220,00					
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76,76					
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	76,76					
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.143,24					
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.143,24					
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.143,24					
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.143,24					
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	1.143,24					



Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		2	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
	in €	in €	in €	in €			
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	321.975,14	321.975,14	0,00	0,00		
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	84.651,16	84.651,16	0,00	0,00		
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	127,99	0,00	127,99	0,00		
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	406.754,29	406.626,30	127,99	0,00		
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	237.079,50	237.079,50	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	237.079,50	237.079,50	0,00	0,00		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	169.674,79	169.546,80	127,99	0,00		
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	17.596,81	135,00	1.736,48	15.725,33		
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	88,00	88,00	0,00	0,00		
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	17.508,81	47,00	1.736,48	15.725,33		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	187.183,60	169.593,80	1.864,47	15.725,33		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	187.183,60	169.593,80	1.864,47	15.725,33		
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	187.183,60	169.593,80	1.864,47	15.725,33		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.066,43	8.066,43	0,00	0,00		
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.066,43	8.066,43	0,00	0,00		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.066,43	8.066,43	0,00	0,00		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	195.250,03	177.660,23	1.864,47	15.725,33		

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" \*\*\*



Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2017

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		2.689.008,46	2.683.939,64	-5.068,82
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		984,40	984,40	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		984,40	984,40	0,00
1.2	Sachanlagen		2.454.227,57	2.449.158,75	-5.068,82
1.2.1	Wald, Forsten		5.606,57	5.606,57	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		570.350,06	593.452,29	23.102,23
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		370.509,71	365.437,14	-5.072,57
1.2.4	Infrastrukturvermögen		1.437.595,86	1.389.252,88	-48.342,98
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		3,00	0,00	-3,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		5,00	5,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		19.039,88	18.669,46	-370,42
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		21.845,17	23.989,11	2.143,94
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		29.272,32	52.746,30	23.473,98
1.3	Finanzanlagen		233.796,49	233.796,49	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		233.796,49	233.796,49	0,00
2.	Umlaufvermögen		544.318,11	485.274,49	-59.043,62
2.1	Vorräte		61.845,72	0,00	-61.845,72
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		61.845,72	0,00	-61.845,72
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		482.472,39	485.274,49	2.802,10
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		1.332,17	870,35	-461,82
	davon				
	Forderungen		5.622,67	3.041,35	-2.581,32
	Einzelwertberichtigungen		-4.290,50	-2.171,00	2.119,50
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0,00	9.383,04	9.383,04
	davon				
	Forderungen		0,00	9.383,04	9.383,04
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		480.634,18	475.021,10	-5.613,08
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		480.634,18	473.956,36	-6.677,82
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	1.064,74	1.064,74
	davon				
	Forderungen		0,00	1.064,74	1.064,74
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		506,04	0,00	-506,04
	davon				
	Forderungen		506,04	0,00	-506,04
	Bilanzsumme		3.233.326,57	3.169.214,13	-64.112,44



## Passivseite

## Bilanz zum 31.12.2017

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		2.760.580,53	2.690.479,61	-70.100,92
1.1	Kapitalrücklage		3.023.990,94	3.023.986,94	-4,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		3.023.990,94	3.023.986,94	-4,00
1.3	Ergebnisvortrag		-170.628,66	-263.410,41	-92.781,75
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-92.781,75	-70.096,92	22.684,83
2.	Sonderposten		458.680,70	448.369,90	-10.310,80
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		458.680,70	448.369,90	-10.310,80
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		456.855,27	434.883,90	-21.971,37
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		1.825,43	13.486,00	11.660,57
3.	Rückstellungen		800,00	1.200,00	400,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		800,00	1.200,00	400,00
4.	Verbindlichkeiten		12.875,34	29.164,62	16.289,28
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.329,65	11.759,95	2.430,30
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		1.985,50	0,00	-1.985,50
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		534,91	0,00	-534,91
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich davon		534,91	0,00	-534,91
	Verbindlichkeiten		534,91	0,00	-534,91
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		1.025,28	17.404,67	16.379,39
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		390,00	0,00	-390,00
5.3	Sonstige		390,00	0,00	-390,00
	Bilanzsumme		3.233.326,57	3.169.214,13	-64.112,44

\*\*\* Ende der Liste "Bilanz" \*\*\*

## Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
Bufdi	Bundesfreiwilligendienst
d. h.	das heißt
ff.	und folgende (Seiten)/fortfolgend
FID	Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik
GFM	Gebäude-Flächen-Management
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S.	im Sinne
KAF	Kommunaler Aufbaufonds
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
LFI	Landesförderinstitut
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
o. g.	oben genannt
OP-Liste	Offene-Posten-Liste
rd.	rund
T€, TEUR	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
VG	Vermögensgegenstand
vgl.	vergleiche
WBV	Wasser- und Bodenverband
z. B.	zum Beispiel
ZMV	Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern
zzgl.	zuzüglich

## **Anhang**

**zum Jahresabschluss  
der Gemeinde Roggenstorf  
für das Haushaltsjahr 2017**

Stand: 02.01.2020

## Inhalt

A. Rechtsgrundlagen .....	3
B. Gliederung des Jahresabschlusses .....	3
C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ...	3
D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz .....	3
E. Angaben zur Ergebnisrechnung .....	11
F. Angaben zur Finanzrechnung.....	13
G. Angaben zu den Teilrechnungen .....	14
H. Sonstige Angaben.....	15

## **A. Rechtsgrundlagen**

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der Gemeinde Roggenstorf wurde unter Beachtung des § 60 KV M-V und der §§ 32 – 39, 43 - 48 GemHVO-Doppik erstellt. Gemäß der neuen GemHVO vom 23.07.2019 ist die Erstellung eines Rechenschaftsberichtes nicht erforderlich. Zusätzlich wird im Anhang über die Umsetzung des Investitionsprogramms unter F (Finanzrechnung) berichtet.

## **B. Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Abschlussbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

## **C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr größtenteils beibehalten. Gemäß der Änderung der GemHVO vom 19.05.2016 werden bewegliche Vermögensgegenstände ab einem Wert von 1.000,00 Euro Netto (bisher 410,00 Euro) aktiviert.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer in der Regel auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten nach der linearen Methode vorgenommen.

## **D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz**

### **D.1 Anlagevermögen**

#### D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Gesamtwert der immateriellen Vermögensgegenstände beläuft sich wie im Vorjahr auf 984,40 Euro.

Es handelt sich hier um das räumlich und zeitlich unbegrenzte Verwendungsrecht (Copyright) des gestalteten Wappens und der Flagge der Gemeinde Roggenstorf.

Dieser Vermögensgegenstand unterliegt keiner Abschreibung.

#### D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten; Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

##### D.1.2.1 Wald und Forsten

Der Bilanzwert beläuft sich auf wie im Vorjahr auf 5.606,57 Euro. Diese Vermögensgegenstände werden nicht abgeschrieben.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 593,5 T€ (Vorjahr: 570,4T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Wert in T€</b>	<b>Wert in T€</b>
	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
Grünflächen	9,2	30,1
Sportflächen	13,3	13,3
Kinderspielplätze	0	2,2
Ackerland, Brachland etc.	499,0	499,0
Kiesgruben, Steinbrüche usw.	1,4	1,4
Flüsse und Bäche	3,5	3,5
Seen und Teiche	18,4	18,4
sonstige Gewässer	4,6	4,6
Bauland	20,9	20,9

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen ergaben sich aufgrund der Fertigstellung des Umliegungsverfahrens in Rankendorf im Konto Grünflächen durch Zuordnung aus dem Umlaufvermögen sowie bei Kinderspielplätzen aufgrund der Fertigstellung und damit der Aktivierung vom „Luise-Reuter-Spielplatz“.

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 365,4 T€ (Vorjahr: 370,5 T€) gliedert sich in folgende Nutzungsarten auf:

<b>Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile</b>	<b>Wert in T€</b>	<b>Wert in T€</b>
	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
Kleingärten	20,2	20,2
Gemeinschafts-/Bürgerhäuser	326,7	321,7
Bauhof (Gemeindearbeiter)	23,5	23,5

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen waren in dieser Bilanzposition nicht zu verzeichnen.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert von 1.389,3 T€ (Vorjahr: 1.437,6 T€) setzt sich u. a. wie folgt zusammen:

Bestandteile	Wert in T€	
	31.12.2016	31.12.2017
Abwassersammlungsanlagen	109,8	104,7
Regenbauwerke	91,3	88,6
Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke)	215,6	254,1
Gemeindestraßen	517,3	486,2
Straßenbegleitgrün	53,0	52,7
Gehwege	124,5	117,4
Sonstige Plätze	4,8	4,3
Sonstige Verkehrlenkungsanlagen	4,1	4,1
Anlagen zur Abwicklung, Sicherung und Unterhaltung des Verkehrs	1,4	1,3
Strombetriebene Straßenbeleuchtung	203,4	182,8
Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen)	105,2	86,6
Bahnhöfe, Buswarteallen, sonstige Wartehallen	7,3	5,7

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Des Weiteren wurden im Konto 04810000 (Grundstücke) diverse Flurstücke ebenfalls aufgrund der Fertigstellung des Umlegungsverfahrens in Rankendorf aus dem Umlaufvermögen zugeordnet. Zudem waren Bankette aufgrund einer falschen Bilanzkontozuordnung aus dem Konto 04823000 (Kreisstraßen) an das Konto 04825000 (Straßenbegleitgrün) umzubuchen. Weiterhin musste ein Abgang in Höhe von 368,66 Euro auf dem Konto 04825000 (Straßenbegleitgrün) gebucht werden, aufgrund der Fällung von zwei Straßenbäumen. Im Konto 04931000 (Buswarteallen) war eine Korrektur zur Eröffnungsbilanz zu verbuchen, weil die Flächen vor der Buswartealle an der B105 in Tramm nicht Eigentum der Gemeinde ist.

#### D.1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

In dieser Bilanzposition fanden Korrekturen zur Eröffnungsbilanz statt, da auch hier festgestellt wurde, dass die erfassten Mauern/Einfriedungen nicht im Eigentum der Gemeinde sind. Der Bilanzwert wurde von 3,00 auf Null Euro korrigiert.

#### D.1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

In dieser Bilanzposition sind keine Änderungen eingetreten. Der Bilanzwert beläuft sich auf 5,00 Euro.

#### D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt.

Der Gesamtwert der Maschinen und technischen Anlagen sowie Fahrzeuge beläuft sich auf 18,7 T€ (Vorjahr 19,0 T€).

Insgesamt ergibt sich folgende Zusammensetzung:

<b>Vermögensart</b>	<b>Wert in T€</b>	<b>Wert in T€</b>
	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
Baufahrzeuge, Zugmaschinen usw.	7,3	1,5
Sonstige Zusatzgeräte	3,9	3,0
Maschinen und technische Anlagen / Sonstige	1,1	0,08
Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes	3,2	2,1
Betriebsvorrichtungen (Verteilungsanlagen und sonst. Betriebsvorrichtungen); u.a. Spielgeräte	3,0	11,5

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Vorgänge waren in dieser Bilanzposition aufgrund der Aktivierung von Spielgeräten vom „Luise-Reuter-Spielplatz“ zu verzeichnen (Betriebsvorrichtungen - Konto 07390000). In diesem Zusammenhang waren zwei Tore in Abgang zu bringen.

#### D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 24,0 T€ (Vorjahr 21,8 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Wesentliche Veränderungen gab es im Bilanzkonto 08290000 (Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung) durch die Aufstellung von Schaukästen und einer Bank.

Außerdem wurden für geringwertige Vermögensgegenstände Zugänge in Höhe von insgesamt 559,26 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

#### D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Der Gesamtwert dieser Bilanzposition beläuft sich auf 52,7 T€ (Vorjahr: 29,3 T€).

Darin enthalten sind folgende Maßnahmen:

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
Spielgeräte	9.131,68	0,00
Buswarte Halle mit Aufstellfläche an der K13	0,00	9.351,31
Ländlicher Wegebau Tramm-Beisendorf	9.039,32	12.811,26
Ländlicher Wegebau Lübecker Straße in Tramm	5.625,32	16.268,98
Neubau Garagenhalle	5.476,00	14.314,75

#### D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 233,8 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. In dieser Bilanzposition sind gegenüber der Eröffnungsbilanz keine

Änderungen eingetreten. Eine jährliche Neubewertung des angewandten Ersatzwertes ist nicht zulässig.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Grevesmühlen und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG.

## **D.2 Umlaufvermögen**

### D.2.1 Vorräte

Unter der Bilanzposition 2.1.3. "Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren" werden Grundstücke ausgewiesen, die durch einen Beschluss der Gemeindevertretung verkauft bzw. getauscht werden sollen.

Insgesamt hat sich der Bestand im Vergleich zum Vorjahr von 61,8 T€ auf Null Euro vermindert. Die Gründe dafür sind in den Punkten D.1.2.2 und D.1.2.4 erläutert (Zuordnung von Grundstücken aufgrund des vereinfachten Umlegungsverfahrens in Rankendorf).

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag der Bilanz nicht vorzunehmen.

### D.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 485.274,49 Euro (Vorjahr: 482.472,39 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 870,35 Euro (Nominalwert 3.041,35 Euro), Wertberichtigungen wurden in Höhe von 2.171,00 Euro vorgenommen.
  - o davon Gebührenforderungen von nominal 322,74 Euro,
  - o Steuerforderungen in Höhe von nominal 539,02 Euro,
  - o sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen von nominal 8,59 Euro.
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 480.634,18 Euro
  - o Der Kassenbestand der Gemeinde per 31.12.2017 im Rahmen der Einheitskasse beträgt zum Bilanzstichtag 473.956,36 Euro (Vorjahr: 480.634,18 Euro).

### D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Roggenstorf verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

## **D.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Es wurde kein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik gebildet.

**D.4 Eigenkapital**

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 2.690,5 T€ (Vorjahr: 2.760,6 T€). Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 3.024,0 T€, den Ergebnisvortrag (Verlustvortrag) aus Vorjahren in Höhe von 263,4 T€ und den Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von 70,1 T€. Es wurde keine zweckgebundene Ergebnisrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet.

**D.4.1 Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4,00 Euro verringert (3.024,0 T€).. Dies resultiert aus einer Korrektur zur Eröffnungsbilanz (siehe D.1.2.4 und D.1.2.5).

Investive Schlüsselzuweisungen, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind und gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen aus den planmäßigen Abschreibungen entstanden sind, wurden in Höhe von 8.066,43 Euro aufgelöst.

**D.4.2. Zweckgebundene Ergebnisrücklagen****D.4.2.1 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich**

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik (zum Ausgleich von Mindererträgen bei den Schlüsselzuweisungen sowie Mehrbelastungen für die Amts- und Kreisumlage) lagen für das Jahr 2017 nicht vor.

**D.4.3 Ergebnisvortrag**

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	<u>Euro</u>
Stand 01.01.2017	-170.628,66
Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres	-92.781,75
Stand 31.12.2017	-263.410,41

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	<u>Euro</u>
Saldo zum 01.01.2017	1.042.060,29
Saldo des Haushaltsjahres 2017	6.231,05
Saldo insgesamt	1.048.291,34

**D.5 Sonderposten****D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen**

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

	T€
Stand 31.12.2016	458,7
Zuführung	16,8
Umbuchung	
Auflösung	27,1
Abgang	
Stand 31.12.2017	448,4

**D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen**

Die Gemeinde Roggenstorf hat im Haushaltsjahr zahlungswirksame Zuwendungen in Höhe von 16.932,10 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Diese betreffen Zuwendungen des Landes für die Buswartehalle an der K13 und Spenden für den Spielplatz in Roggenstorf.

Veränderungen haben sich durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2016	31.12.2017
Zuwendungen der EU	235,5	223,7
Zuwendungen des Bundes	96,8	89,5
Zuwendungen des Landes	67,7	62,1
Zuwendungen des Landkreises	43,2	41,8
Zuwendungen vom privaten Bereich	13,7	17,7

**D.5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten**

Die Gemeinde Roggenstorf hat im Haushaltsjahr keine Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren.

Die Gemeinde hat am 31. August 2010 eine entsprechende Satzung erlassen.

**D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen**

Die Gemeinde Roggenstorf hat in den Vorjahren 1.825,43 Euro Anzahlungen (Spenden für das Projekt „Luise-Reuter-Spielplatz“) erhalten, welche im Jahr 2017 aufgrund der Fertigstellung der Maßnahme komplett an das entsprechende Sonderpostenkonto zugeordnet wurde.

Der neue Bestand in Höhe von 13.486,00 Euro betrifft die Zuwendungen des Landes für die Buswartehalle an der K13, welche erst im Folgejahr aufgestellt wurde.

**D.6 Rückstellungen****D.6.1 sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

<b>Art der Rückstellung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Entnahme</b>	<b>Betrag</b>
	31.12.2016	2017	2017	31.12.2017
- SV-Beiträge	800,00	400,00	0,00	1.200,00
<b>Insgesamt</b>	<b>800,00</b>	<b>400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.200,00</b>

Ab dem Jahr 2015 werden Rückstellungen für SV-Beiträge für den Bürgermeister gebildet.

**D.7 Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten der Gemeinde betragen insgesamt 29.164,62 Euro (Vorjahr: 10.889,84 Euro).

Die Gemeinde Roggenstorf hat keine Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.

**D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Der Bilanzposten weist einen Betrag von 11.759,95 Euro (Vorjahr: 9.329,65 Euro) aus. Es handelt sich hier hauptsächlich um eine Rechnung für die Buswartehalle an der K13 sowie um Vermessungsleistungen.

**D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten**

Sonstige Verbindlichkeiten in einer Gesamthöhe von 17.404,67 Euro (Vorjahr: 1.025,28 Euro) betreffen hauptsächlich Abrissarbeiten, Schulkosten und Niederschlagswasserumlage.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

**D.7 Passive Rechnungsabgrenzung**

Ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten war nicht zu bilden (Vorjahr: 390,00 Euro).

**E. Angaben zur Ergebnisrechnung**

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsvorjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben von 56,3 T€ (insbesondere Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer),
2. Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen von 29,3 T€ insbesondere für Unterhaltung und von Gebäude (Abbruchkosten), Schulumlage und sonstige Sachleistungen (Projekt Luise-Reuter 200),
3. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen für das Umlaufvermögen von 6,6 T€ (siehe auch D.2.1)
4. Mehraufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen von 52,1 T€ (Kreis- und Amtsumlage sowie Kinderbetreuungskosten),
5. Minderaufwendungen für außerordentliche Aufwendungen (aufgrund Korrektur der Bewertung für den Tausch einer Ackerfläche).

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

6. Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben von 31,6 T€ (insbesondere Gewerbesteuer),
7. Mehrerträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 11,5 T€ (insbesondere Mieten und Pachten),
8. Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträge von 5,2 T€ (Konzessionsabgaben und Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen),
9. Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen in Höhe von 11,3 T€ (geplante Kosten für Mehrarbeit wurden nicht in Anspruch genommen)
10. Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen von 137,8 T€ (insbesondere für Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Straßen, Baumpflege und Schulumlage),
11. Mehraufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen von 15,6 T€ (hauptsächlich für Kinderbetreuungskosten),
12. Minderaufwendungen für sonstige laufende Aufwendungen von 6,0 T€ (Beiträge an den Wasser- und Bodenverband),
13. Mehrerträge bei den Zinsen und sonstigen Finanzerträgen von 6,2 T€ (hauptsächlich aus Beteiligungen E.ON edis),
14. Mehrerträge für Entnahmen aus der Kapitalrücklage (Ausgleich für Defizit aus Abschreibungen war nicht geplant).

**Das Jahresergebnis vor Veränderung der Kapitalrücklagen ist negativ und beträgt 78.163,35 Euro (Planansatz -269.700 Euro). Nach Entnahme aus der Kapitalrücklage (8.066,43 Euro) für die Deckung des Defizits aus den Abschreibungen verbleibt ein Fehlbetrag von 70.096,92 Euro. Der Jahresabschluss ist in der Ergebnisrechnung auch unter Betrachtung der Vorträge nicht ausgeglichen.**

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt.

ü/a*	Produkt	Sachkonto	Betrag	Deckung aus	Sachverhalt	Beschluss durch	am
			153,70	12601.56412	Anschaffung Notfallrucksack	Bürgermeister	21.12.2017
a	12601	0827	19,24	12601.5642			
Summe			172,94				

\*ü=Überplanmäßig, a=außerplanmäßig

Zudem entstanden Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten:

Produkt	Sachkonto	Planansatz	Überschreitung	Sachverhalt
11101	5380	0,00	116,49	Abschreibungen
11102	5043	400,00	250,00	SV-Beiträge
11401	5350	0,00	126,36	Abschreibungen
11401	56512	0,00	1,00	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
11402	5631	0,00	62,96	Büromaterial
12601	5380	400,00	733,59	Abschreibungen
12601	53801	0,00	559,26	Abschreibungen
36601	5330	0,00	114,19	Abschreibungen
42401	56512	0,00	1,00	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
54101	5292	0,00	2.272,90	sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen
54101	5350	51.500,00	4.713,33	Abschreibungen
54101	5380	0,00	306,16	Abschreibungen
54101	56512	0,00	368,66	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
54201	5350	0,00	785,74	Abschreibungen
54201	5380	0,00	73,83	Abschreibungen
54401	5380	0,00	27,73	Abschreibungen
55101	5380	0,00	38,18	Abschreibungen
55202	5350	17.700,00	860,46	Abschreibungen
Summe:			11.411,84	

Den Überschreitungen stehen Minderaufwendungen in Höhe von 150.720,43 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

**Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 11.411,84 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.**

**F. Angaben zur Finanzrechnung**

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsvorjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und ähnlichen Abgaben von 54,3 T€ (insbesondere bei Gewerbesteuern),
2. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 29,9 T€ (u.a. Straßenunterhaltung, Baumpflegemaßnahmen und Schulkosten),
3. Mehrauszahlungen bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 48,7 T€ (Kinderbetreuungskosten, Kreis- und Amtsumlage).

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

4. Mehreinzahlungen bei Steuern und ähnlichen Abgaben von 30,8 T€ (insbesondere bei Gewerbesteuern),
5. Minderauszahlungen bei Personal in Höhe von 11,7 T€
6. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 154,3 T€ (u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Straßen sowie Dienstleistungen),
7. Mehrauszahlungen bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 15,0 T€ (Kinderbetreuungskosten und Gewerbesteuerumlage),
8. Minderauszahlungen aus sonstigen laufenden Auszahlungen von 6,3 T€ (insbesondere Beiträge an den Wasser- und Bodenverband),
9. Mehreinzahlungen bei Zins- und sonstigen Finanzeinzahlungen in Höhe von 6,2 T€ (Beteiligungen E.ON edis).

**Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist positiv und beträgt 6.231,05 Euro. Tilgungsleistungen sind nicht zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung ausgeglichen.**

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 80.318,29 Euro für Investitionen gezahlt. Diese betreffen hauptsächlich das Umlegungsverfahren in Rankendorf, die Anschaffung von Spielplatzgeräten sowie Planungsleistungen für den Neubau einer Garagenhalle und die Straßenbaumaßnahmen „Lübecker Straße“ in Tramm sowie Tramm-Beisendorf. Weiterhin wurden geringwertige Vermögensgegenstände für die Feuerwehr sowie Schaukästen für die Gemeinde angeschafft.

Den Auszahlungen stehen investive Einzahlungen von insgesamt 67.281,93 Euro aus Zuwendungen und Verkäufen gegenüber.

Insgesamt waren im Haushaltsjahr einschließlich Übertragungen aus den Vorjahren 908.652,60 Euro für investive Auszahlungen vorgesehen. Nicht bzw. nur teilweise umgesetzt wurden u.a. die Straßenbaumaßnahmen „Ortslage Rankendorf“, „Lübecker Straße“ in Tramm sowie der ländliche Wegebau Tramm-Beisendorf. Weiterhin wurde der Neubau der Garagenhalle nicht wie geplant realisiert. Die Maßnahmen Grunderwerb, Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter, Grundstücksneuordnung Rankendorf, Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen, Verweilplätze für Radfahrer, Errichtung einer Buswartehalle an der K13, von Containerstellplätzen und eines Feuerlöschteiches wurden ebenfalls nicht ausgeführt. Hauptursache waren in der Regel nicht bewilligte Zuwendungen.

Haushaltsermächtigungen wurden 2017 in Höhe von 757.769,17 Euro gebildet. Eine Einzelübersicht ist als Anlage beigefügt.

**G. Angaben zu den Teilrechnungen**

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte.

Die wesentlichen Abweichungen sind bereits unter Punkt E begründet. Auf eine tiefergehende Betrachtung wird aufgrund der mangelnden Aktualität des Jahresabschlusses verzichtet.

<b>Teilhaushalt 1:</b>		<b>Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5</b>
------------------------	--	---

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
11101	Verwaltungssteuerung	-900,00	-448,66	-416,52
11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse	-10.500,00	-9.744,26	-10.230,35
11201	Personalwesen	-45.400,00	-34.389,69	-35.073,69
11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	-41.600,00	-12.178,00	-2.921,47
11402	Sonstige zentrale Dienste	-17.600,00	-16.104,16	-17.195,68
12101	Wahlen	-400,00	-89,70	-97,29
12601	Allgemeiner Brandschutz	-10.200,00	-10.115,39	-7.775,83
21101	Schulkostenbeiträge Grundschule	-25.000,00	-23.068,75	-7.498,13
21501	Schulkostenbeiträge Regionalschule	-28.500,00	-13.281,05	329,60
28101	Vereinsförderung Kultur	-300,00	-300,00	0,00
28102	Kulturelle Veranstaltungen, Dorffeste	-7.500,00	-5.267,00	-2.614,08
35101	Sonstige soziale Leistungen (Seniorenbetreuung)	-2.000,00	-290,23	-888,33
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-62.400,00	-75.587,11	-61.131,16
36601	Öffentliche Spielplätze	-3.400,00	-446,47	0,00
42101	Förderung des Sports	-800,00	-800,00	-800,00
42401	Bolzplatz Roggenstorf	-1.200,00	-1,00	-129,90
51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	0,00	-11.153,43
53801	Niederschlagswasserabgabe	-2.500,00	-2.475,50	-2.475,50
54001	Konzessionsabgaben	10.500,00	12.488,78	11.396,02
54101	Gemeindestraßen	-92.700,00	-43.918,42	-83.954,93
54201	Rad-, Gehwege an Kreisstraßen	-31.200,00	-11.761,22	-13.006,74
54401	Rad-, Gehwege an Bundesstraßen	-400,00	-439,12	-440,79
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	-5.500,00	-2.693,98	-2.621,06
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-500,00	-38,18	-6,36
55201	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBV)	-20.100,00	0,00	0,00
55202	Wasser- und Bodenverbände	-23.800,00	-18.005,60	-21.281,01
56101	Umweltschutzmaßnahmen	200,00	1.143,24	1.156,51
1	Teilhaushalt ges.	-423.700,00	-267.811,47	-268.830,12

<b>Teilhaushalt 2:</b>		<b>Zentrale Finanzleistungen</b>
------------------------	--	----------------------------------

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
61101	Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	144.400,00	171.943,73	159.032,37
61201	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-800,00	1.979,06	2.838,89
62601	Gewinnanteile E.ON edis	10.400,00	15.725,33	10.535,97
2	Teilhaushalt ges.	154.000,00	189.648,12	172.407,23

**H. Sonstige Angaben****1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer**

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Roggenstorf sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes.

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	U m l a g e in €		Z u s a t z b e i t r a g in €		
	Arbeitgeber 1,3%	Arbeitnehmer	Arbeitgeber 2,2%/2,4%	Arbeitnehmer 2,2%/2,4%	Gesamt 4,4%/4,6%
01.-06. 2017	147,19		249,11	249,11	498,22
07.-12. 2017	198,12		350,51	350,51	701,02

Ab Juli 2017 Änderung der Anteile

**2. Personalbestand**

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
<b>Beamte</b>	<b>0</b>
- davon auf Probe	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
<b>Arbeitnehmer/Innen</b>	<b>2</b>
- davon Auszubildende	0
- davon teilzeitbeschäftigt	2
- davon Freistellungsphase Altersteilzeit	0
<b>Summe</b>	<b>2</b>

**3. Derivative Finanzinstrumente**

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

**4. Beteiligungen**

Die Gemeinde ist nicht an Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt. Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 1,15 %.

**5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind**

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Roggenstorf nicht.

**6. Mitgliedschaften**

Die Gemeinde ist Mitglied in folgenden Organisationen:

<b>Name der Organisation</b>	<b>Leistungen an die Organisation</b>
	<b>In T€</b>
Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine	20,5
Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord	0,9
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	0,3
Kreisfeuerwehrverband NWM	0,1
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern	0,5
<b>Insgesamt</b>	<b>22,4</b>

**7. Sonstige wesentliche Verträge**

Die Gemeinde hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:

	<b>Jährliche Leistung in T€</b>
<b>1. Verpflichtende Verträge</b>	
Stromlieferverträge (diverse)	3,8
Dienstleistungsverträge Winterdienst	1,5
<b>2. Berechtigende Verträge</b>	
Konzessionsvertrag Strom	12,5
Diverse Landpachtverträge	23,2

**8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet**

Die Gemeinde Roggenstorf hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

**9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten**

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

**10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben**

Zum Bilanzstichtag gab es eine fertig gestellte Straßenbaumaßnahme, für die noch Beiträge zu erheben sind. Dies betrifft den Ausbau der Dorfstraße in der Ortslage Rankendorf.

Die Gemeinde hat zum 30. August 2010 eine entsprechende Satzung erlassen.

**11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen**

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

**12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften**

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

**13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Roggenstorf ergeben.

**14. Sonstige Haftungsverhältnisse**

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde Roggenstorf keine Ausfallbürgschaften oder ähnliches übernommen.

**15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden**

Die zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

**16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken**

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

**Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters**

Grevesmühlen, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bernardus Straathof  
Bürgermeister der Gemeinde Roggenstorf



# Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 02.01.2020 / 11:40:41 54  
 erstellt von: Herr Holtz, SB ANBU  
 erstellt für: 06 Roggenstorf  
 Haushaltsjahr: 2017

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)  Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge
	Stand zum 31.12.2016	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2017	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2016	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2017	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Rest-buch- wert	
	in EUR															
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	984,40	0,00	0,00	0,00	984,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	984,40	984,40	0,00	100,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	984,40	0,00	0,00	0,00	984,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	984,40	984,40	0,00	100,00	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	5.606,57	0,00	0,00	0,00	5.606,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.606,57	5.606,57	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	577.442,65	0,00	347,28	61.940,47	639.035,84	7.092,59	0,00	114,19	38.724,05	347,28	45.583,55	593.452,29	570.350,06	0,01	92,86	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	483.978,10	0,00	0,00	0,00	483.978,10	113.468,39	0,00	5.072,57	0,00	0,00	118.540,96	365.437,14	370.509,71	1,04	75,50	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	3.232.845,50	611,66	2.060,20	39.383,68	3.270.780,64	1.795.249,64	0,00	87.968,66	0,00	1.690,54	1.881.527,76	1.389.252,88	1.437.595,86	2,68	42,47	0,00
1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden	9.648,15	0,00	9.648,15	0,00	0,00	9.645,15	0,00	0,00	0,00	0,00	9.645,15	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00	100,00	0,00	
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	173.366,88	0,00	1.233,24	9.307,90	181.441,54	154.327,00	0,00	9.677,32	0,00	1.232,24	162.772,08	18.669,46	19.039,88	5,33	10,28	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.002,05	3.555,06	144,95	406,14	68.818,30	43.156,88	0,00	1.816,26	0,00	143,95	44.829,19	23.989,11	21.845,17	2,63	34,85	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	29.272,32	35.471,77	0,00	-11.997,79	52.746,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.746,30	29.272,32	0,00	100,00	0,00
Summe Sachanlagen	4.577.167,22	39.638,49	13.433,82	99.040,40	4.702.412,29	2.122.939,65	0,00	104.649,00	38.724,05	13.059,16	2.253.253,54	2.449.158,75	2.454.227,57	2,22	52,08	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	233.796,49	0,00	0,00	0,00	233.796,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	233.796,49	233.796,49	0,00	100,00	0,00
Summe Finanzanlagen	233.796,49	0,00	0,00	0,00	233.796,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	233.796,49	233.796,49	0,00	100,00	0,00
Summe Anlagevermögen	4.811.948,11	39.638,49	13.433,82	99.040,40	4.937.193,18	2.122.939,65	0,00	104.649,00	38.724,05	13.059,16	2.253.253,54	2.683.939,64	2.689.008,46	2,11	54,36	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	721.944,91	0,00	23,39	5.156,21	727.077,73	265.089,64	0,00	27.104,19	0,00	0,00	292.193,83	434.883,90	456.855,27	3,72	59,81	0,00
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1.825,43	16.816,78	0,00	-5.156,21	13.486,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.486,00	1.825,43	0,00	100,00	0,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	723.770,34	16.816,78	23,39	0,00	740.563,73	265.089,64	0,00	27.104,19	0,00	0,00	292.193,83	448.369,90	458.680,70	3,65	60,54	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

### Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Roggenstorf zum 31.12.2017

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres			Kumulierte Abzinsung	Wert-berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert	
		davon mit einer Restlaufzeit							Nominalwert
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres	
		in €							
<b>2.2.1</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.</b>	3.041,35 €	0,00 €	0,00 €	3.041,35 €	0,00 €	2.171,00 €	870,35 €	1.332,17 €
	<b>Gebührenforderungen</b>	322,74 €	0,00 €	0,00 €	322,74 €	0,00 €	0,00 €	322,74 €	51,95 €
	<b>Beitragsforderungen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>Steuerforderungen</b>	2.639,02 €	0,00 €	0,00 €	2.639,02 €	0,00 €	2.100,00 €	539,02 €	1.274,22 €
	- Grundsteuer	506,11 €	0,00 €	0,00 €	506,11 €	0,00 €	0,00 €	506,11 €	1.155,72 €
	- Gewerbesteuer	2.091,00 €	0,00 €	0,00 €	2.091,00 €	0,00 €	2.100,00 €	-9,00 €	21,00 €
	- Sonstige	41,91 €	0,00 €	0,00 €	41,91 €	0,00 €	0,00 €	41,91 €	97,50 €
	<b>Forderungen aus Transferleistungen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.</b>	79,59 €	0,00 €	0,00 €	79,59 €	0,00 €	71,00 €	8,59 €	6,00 €
<b>2.2.2</b>	<b>Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	9.383,04 €	0,00 €	0,00 €	9.383,04 €	0,00 €	0,00 €	9.383,04 €	0,00 €
<b>2.2.3</b>	<b>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<i>keine</i>								

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Roggenstorf zum 31.12.2017									
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres			Kumulierte Abzinsung	Wert-berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert	
		davon mit einer Restlaufzeit							Nominalwert
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres	
		in €							
2.2.4	<b>Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	<i>keine</i>								
2.2.5	<b>Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	<i>keine</i>								
2.2.6	<b>Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich</b>	475.021,10 €	0,00 €	0,00 €	475.021,10 €	0,00 €	0,00 €	475.021,10 €	
2.2.7	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	506,04 €	
	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	506,04 €	
	<b>Debitorische Kreditoren</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2.2	<b>Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände</b>	487.445,49 €	0,00 €	0,00 €	487.445,49 €	0,00 €	2.171,00 €	485.274,49 €	

### Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Roggenstorf per 31.12.2017

lfd. Nr.	Art (gem. § 48 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2017 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2017 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2016 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	<b>Anleihen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
	davon									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.1	Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischenfinanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.3	<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.4	<b>Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.5	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	11.759,95 €	0,00 €	0,00 €	11.759,95 €	0,00 €	11.759,95 €	0,00 €		9.329,65 €
4.6	<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.7	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €

lfd. Nr.	Art (gem. § 48 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2017 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2017 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2016 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		534,91 €
4.11	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	17.404,67 €	0,00 €	0,00 €	17.404,67 €	0,00 €	17.404,67 €	0,00 €		1.025,28 €
	davon									
	Sonstige Verbindlichkeiten	17.404,67 €	0,00 €	0,00 €	17.404,67 €	0,00 €	17.404,67 €	0,00 €		1.025,28 €
	Kreditorische Debitoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>29.164,62 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>29.164,62 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>29.164,62 €</b>	<b>0,00 €</b>		<b>10.889,84 €</b>

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
<b>1. Aufwandsermächtigungen</b>				
	<b>Summe Aufwandsermächtigungen</b>			
<b>2. Auszahlungsermächtigungen</b>				
<b>2.1</b>	<b>Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>			
	<b>Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>			
<b>2.2</b>	<b>Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
	11101.09100000S-023 Anzahlungen auf Sachanlagen - Anschaffung von Schaukästen für die Ortsteile	2.995,80 €	2.995,80 €	- €
	11401.03970000S-006 Grunderwerbskosten für Flächenerwerb (Gemarkung Tramm)	- €	0,00 €	- €
	11401.08270000S GWG bis 1.000 EUR	300,00 €	0,00 €	300,00 €
	11401.09100000S-014 Ausstattung Luise-Reuter-Haus	3.200,00 €	0,00 €	3.200,00 €
	11401.09600000S-016 Anlagen im Bau - Neubau Garagenhalle	190.524,00 €	8.838,75 €	181.685,25 €
	11402.09100000S-010 Anzahlungen auf Sachanlagen - Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter	53.469,95 €	0,00 €	53.469,95 €
	11402.09100000S-017 Anzahlungen auf Sachanlagen - Kauf PKW-Anhänger für den Gemeindearbeiter	- €	0,00 €	- €
	36601.09100000S-015 Anzahlungen auf Sachanlagen - Anschaffung von Spielplatzgeräten	3.950,79 €	2.866,11 €	1.084,68 €
	51101.14310000S-022 Grundstücksneuordnung Rankendorf	40.754,03 €	40.754,03 €	- €
	54101.04810000S-006 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte - Ankauf von allgemeinem Grundvermögen	2.272,90 €	2.272,90 €	- €
	54101.09100000S-004 Anzahlungen auf Sachanlagen - Ersatzpflanzung von Straßenbäumen	1.388,34 €	0,00 €	1.388,34 €
	54101.09600000S-003 Anlagen im Bau - Ausbau der Dorfstraße in der Ortslage Rankendorf	245.836,10 €	0,00 €	245.836,10 €
	54101.09600000S-018 Anlagen im Bau - Ausbau "Lübecker Straße" Tramm	64.374,68 €	10.643,66 €	53.731,02 €
	54101.09600000S-019 Anlagen im Bau - ländlicher Wegebau Tramm - Beisendorf	80.960,68 €	3.771,94 €	77.188,74 €
	54101.09600000S-021 Anlagen im Bau - Errichtung Verweilplätze für Radfahrer	39.236,40 €	0,00 €	39.236,40 €
	54201.09600000S-008 Anlagen im Bau - Errichtung einer Buswarte mit Aufstellfläche an der K13	20.000,00 €	9.351,31 €	10.648,69 €
	54201.09600000S-025 Kreisstraße K13 OD Rankendorf	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €
	55201.09600000S-024 Anlagen im Bau - Errichtung eines Feuerlöschteiches in Roggenstorf	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
	56101.09600000S-020 Anlagen im Bau - Errichtung Containerstellplätze	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>757.769,17 €</b>
	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>0,00 €</b>
	<b>Saldo 2017 (Auszahlungen - Einzahlungen)</b>			<b>757.769,17 €</b>
<b>2.3</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>			
	<b>Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>			
	<b>Summe Auszahlungsermächtigungen</b>			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
<b>3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>				
	<b>Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>			

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik)

Gemeinde:

Roggenstorf

für JA 31.12.2017

<b>Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Schlussbilanz</b>						
lfd. Nr			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				480.634,18
2.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres				0,00
3.	=	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	1.042.060,29	-561.324,78	-101,33	<b>480.634,18</b>
4.	+	Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5.	=	<b>Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	1.042.060,29	-561.324,78	-101,33	<b>480.634,18</b>
6.	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	6.231,05			6.231,05
7.	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00			0,00
8.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO)		-13.036,36		-13.036,36
9.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch- laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik)			127,49	127,49
11.	=	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs- fähigkeit zum 31.12. des Haushalts- jahres</b>	<b>1.048.291,34</b>	<b>-574.361,14</b>	<b>26,16</b>	<b>473.956,36</b>
Kontrollrechnung:						
12.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik)				473.956,36
13.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14.	=	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>				<b>473.956,36</b>